

In den übrigen Ländern, und besonders in Deutschland, war die Aufregung der Gemüther durch die außerordentlichen Schritte der Franzosen sehr groß. Der Saame der gleichen Bewegungen war allenthalben ausgesäet; allenthalben trennten sich die Partheien für die Erhaltung des Alten oder für die schnelle Begründung eines Neuen. Aber die Vorsehung bewahrte uns vor den Gräueln des Bürgerkrieges, trotz hundert Mißbräuchen, die sich auch unter uns fanden und eine Abstellung forderten. Die Fürsten waren zu besonnen, die Völker zu treu und gut, als daß die Leidenschaft jede andere Stimme überschreien konnte. Dennoch haben wir und die übrigen Völker aller Theilnahme an den Leiden der stürmischen Zeit nicht entgehen können; durch unermessliches Blut und unzählige Thränen, durch plötzliche und langsam zehrende Angst und viele der theuersten Leiden, hat ganz Europa die Fehler und Irrthümer des vergangenen Jahrhunderts mit gebüßt. Dafür hatte Europa sich insgesamt von Frankreichs Beispiele leiten lassen; und Frankreich, weil es den Zug mit Selbstgefälligkeit und Uebermuth geführt, mußte auch zuerst und am bittersten die Bichtung erfahren.

---

61. Oestreich und Preußen, das Reich, Holland, Spanien und mehrere im Kriege gegen Frankreich. 1792.

Wenngleich mit großer Sorge, doch seinem friedlichen Systeme getreu, sah Kaiser Leopold die Vorgänge in Frankreich. Manche Reichsfürsten waren mehr geneigt, Gewalt gegen das empörte Volk, für die vielen Ausgewanderten, Prinzen und Adliche, zu gebrauchen. Diese Ausgewander-